

Große Auszeichnung für eine engagierte Frau

Bundespräsident Dr. Horst Köhler hat der Unternehmerin und Wirtschaftspräsidentin Prof. Dr. Ulrike Detmers das Bundesverdienstkreuz verliehen. Mit diesem höchsten Orden unseres Staates werden die Leistungen der Mächtigsten der Gütersloher MESTEMACHER Gruppe bei der Gleichstellung von Frau und Mann in der Gesellschaft und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewürdigt. Eine große Auszeichnung also für eine engagierte Frau. Der Vorschlag dafür kam übrigens vom nordrhein-westfälischen Ministerpräsidenten Dr. Jürgen Rüttgers.

Schon seit Jahren nimmt die MESTEMACHER Gruppe ihre soziale Verantwortung in der Gesellschaft auf vorbildliche Weise wahr. Federführend bei diesem

gestaltet. Sie leitet die Ressorts Markenmanagement und Social Marketing.

Moderne Kunst auf Brotdosen

Vor Jahren schon hat die Professorin die Aktion Panem et Artes ins Leben gerufen, mit der die finanzielle Lage geförderter Künstler verbessert wird. Geschnittenes, rund gebackenes Vollkornbrot mit Sonnenblumenkernen wird in 500-Gramm-Weißblechdosen gefüllt, die mit moderner Kunst bedruckt sind. Die Brotdosen werden heiß versiegelt und so



wertvoll gestaltete Kunstdose, die er für viele Gelegenheiten im Alltag weiter verwenden kann. „In diesem Jahr“, sagt Ulrike Detmers, „hat Panem et Artes mal eine Pause eingelegt.“ Stattdessen wird mit der Brotdose unter dem Mot-

schlechterdemokratische Erziehung und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern. Auch den Preis Spitzenvater des Jahres hat Ulrike Detmers initiiert. Väter, die diese Auszeichnung erhalten, unterstützen durch die Teilung häuslicher Aufgaben die Karriere der Partnerin und Mutter der Kinder und fördern so mit ihr zusammen Familie und Beruf.

„In unseren Industriegesellschaften ist das praktizierte partnerschaftliche Ehe- und Familienmodell ein wichtiger Wohlstandsfaktor“, betont Ulrike Detmers. „Wenn sich beide Partner um Haus und Kinder kümmern, wird eine Zweiverdner-Familie ermöglicht, die familiäre Kaufkraft also gestärkt. Beide Elternteile können durch Doppelerwerbstätigkeit zudem die eigene Altersversorgung deutlich erhöhen.“



Starker Einsatz für weibliche Führungskräfte

Bild unten: Stellt irrtümliche Fragen an die Podiumsgäste, Prof. Dr. Ulrike Detmers ermöglicht die 1. Mestemacher Diskurs in Frankfurt „Was ist ein Kampf um Nahrung geben?“



Einsatz ist Ulrike Detmers. Die 52jährige ist Initiatorin und Motor zahlreicher Social Marketing Projekte des mittelständischen Familienunternehmens.

Ulrike Detmers ist seit 1994 hauptamtliche Professorin im Fachbereich Wirtschaft an der Fachhochschule Bielefeld. Als Mitglied der Geschäftsleitung von MESTEMACHER hat sie die positive Entwicklung der Unternehmensgruppe aktiv mit-

haltbar gemacht. Neben der Förderung der Künstler verfolgen die Gütersloher mit der Aktion weitere Absichten. Einmal entsteht eine attraktive Präsentationsform für Malerinnen und Maler, ferner wird in der Öffentlichkeit das Interesse an moderner Malerei geweckt. Schließlich wird dem Konsumenten mit der Brot-Kunst-Sammel-dose ein Mehrfachnutzen geboten. Der Käufer erhält nicht nur ein gesundes, ballaststoffreiches Vollkornbrot, sondern zudem eine

to Hilfe für Kinder die Arbeit des Deutschen Kinderschutzbundes unterstützt. Von jeder verkauften Brotdose fließen fünf Cent in die Aktion. Zudem fördert die Großbäckerei in diesem Jahr ein weiteres Mal die UNICEF Aktion Schulen für Afrika. Mit dem Kauf ausgewählter Vollkornbrote der Premiummarke Mestemacher helfen das Unternehmen und die Konsumenten dem Kinderhilfswerk beim Bau von Schulen in Afrika. Zehn Cent pro verkauftes Bio-Schulbrot in der Mini-Box und ein Cent pro Packung diverser Vollkornbrote werden gespendet. Auch der Hilfsorganisation Die Tafeln – Essen wo es hingehört greift das Gütersloher Unternehmen unter die Arme. Denn landauf, landab nimmt in der Bevölkerung die Armut zu.

Starker Einsatz für weibliche Führungskräfte

Seit 2001 schon unterstützt MESTEMACHER mit jährlich 16.750 Euro Kindertagesstätten, die ge-

Sehr am Herzen liegt Ulrike Detmers der ebenfalls von ihr ausgelobte Preis Managerin des Jahres. „Damit stellen wir Frauen im Top-Management als Leitbilder für den weiblichen Nachwuchs an Führungskräften heraus“, erläutert sie. Die Auszeichnung besteht aus der wertvollen Silberstatue Oeconomia und 5.000 Euro Preisgeld für soziale Zwecke.

Ulrike Detmers Bemühungen um die Gleichberechtigung von Frau und Mann in der Gesellschaft sind auch auf dem Weltfrauenpfeil, der letztes Jahr erstmals in Berlin stattfand, gewürdigt worden. Als Erste deutsche erhielt sie den German Women Entrepreneurs Award.

2006 wurde Ulrike Detmers von der Victrix Initiative e.V. unter der Schirmherrschaft von Bundeswirtschaftsminister Michael Glos mit dem Victrix Role Model Award ausgezeichnet.